

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 99 (1992)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Neue Luftdüse für Falschzwirn

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-677356>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KölnMesse: Hervorragendes Messejahr 1991

**Zuwachs vor allem aus Übersee kennzeichnen den Verlauf des Messejahres 1991 in Köln. Daneben erzielte der Messeplatz Köln im 1991 hohe Beteiligungszahlen aus den neuen fünf Bundesländern und aus den osteuropäischen Staaten auf Aussteller- und Besucherseite.**

Kamen früher aus Ostdeutschland maximal 20 Aussteller und etwa 500 Fachbesucher nach Köln, so waren es im 1991 über 300 ausstellende Unternehmen und rund 40000 Fachbesucher aus den neuen Bundesländern. Ähnlich hat sich die Zahl der Teilnehmer an Kölner Messen aus den osteuropäischen Staaten verändert: statt früher im Schnitt 100 Aussteller nehmen nun nahezu 300 am Kölner Messeprogramm teil, statt zuvor knapp 2500 Fachbesucher aus Osteuropa kommen nun rund 12000 nach Köln.

Die KölnMesse konnte 1991 ihre seit Jahren kontinuierlich positive Entwicklung fortsetzen. Das im 1991 erzielte Wachstum brachte der KölnMesse eine Steigerung des Umsatzes auf 257 Millionen DM. Sie erreichte damit eine neue Rekordmarke.

## Umsatzsteigerung

Gegenüber den jeweils vorangegangenen Veranstaltungen betrug der durchschnittliche Zuwachs bei der Ausstellerzahl 5,6% (Ausland + 7,2%), bei der vermieteten Standfläche 8,0% (Ausland + 7,8%). Die Zahl der Besucher blieb mit einem Plus von 0,4% (Ausland + 0,3%) nahezu konstant. Hier wirkten sich die Folgen des Golfkrieges zu Beginn des Jahres 1991 aus.

Insgesamt belegten alle Veranstaltungen des Jahres 1991 über 2,5 Millionen qm Ausstellungsfläche. Das bedeutet eine mehr als zehnfache Auslastung der zur Verfügung stehenden Hallenkapazität im Kölner Messegelände.

Der im Geschäftsjahr 1991 erzielte Umsatz von 257 Millionen DM bedeutet gegenüber dem Umsatz des Jahres 1989 – dem eigentlichen Ver-

gleichsjahr – mit rund 211 Millionen DM eine Steigerung um 21,8 Prozent.

## Ausbauprogramm 1990 bis 1992

Das laufende Investitionsprogramm 1990 bis 1992 mit einem Volumen von über 200 Millionen DM dient einer weiteren Steigerung der qualitativen Geländeausstattung, sieht aber auch eine Erweiterung der Hallenkapazität vor, um der internationalen Wirtschaft auch künftig optimale Rahmenbedingungen in Köln zu garantieren.

Schwerpunkt der Investitionen ist der Ersatz der bisherigen eingeschossigen Hallen 9 und 11 durch eine zweigeschossige Halle, die mit einem weiteren Parkdeck für zusätzlich 420 Pkw ausgestattet wird.

## Eigene Mittel

Alle Investitionsmassnahmen in Köln wurden und werden von der KölnMesse mit eigenen Mitteln, unter Inanspruchnahme des Kapitalmarktes selbst finanziert. Einschliesslich des aktuellen Investitionsprogrammes 1990 bis 1992 wird die KölnMesse seit 1974 über 920 Millionen DM aus eigener Kraft in die Verbesserung der Kölner Gelände- und Hallenstruktur investiert haben.

## Trend weiter positiv

Für 1992 erwartet die KölnMesse eine erneute Fortsetzung des positiven Trends. Aufgrund des bisherigen Anmeldestandes dürften sich über 20000 Unternehmen aus rund 80 Staaten an den 25 internationalen Messen und Fachausstellungen im 1992 beteiligen. Auf der Besucherseite werden über 1,2 Millionen Einkäufer und Interessenten aus mehr als 140 Ländern erwartet.

Insgesamt rechnet die KölnMesse im 1992 mit einem Jahresumsatz von 287 Millionen DM. Das bedeutet gegenüber dem Vergleichsjahr 1990, indem ein Umsatz von rund 250 Millionen DM erzielt wurde, eine Steigerung um 14,8%.

Für das Kongressgeschäft wird ebenfalls mit einer Fortschreibung des hohen Auslastungsniveaus von über 1100 Veranstaltungen gerechnet. Dem ISC – International Service Center KölnMesse – liegen für 1992 bisher Aufträge für 30 offizielle Messebeteiligungen und Exportausstellungen der deutschen Wirtschaft in 15 Staaten vor. Davon entfallen 15 Veranstaltungen auf Messeplätze in Singapur, Indonesien, Hongkong, der Volksrepublik China, Thailand, Korea, Japan und Australien.

JR ■

## Neue Luftdüse für Falschzwirn

Die Heberlein Maschinenfabrik AG, Wattwil, hat für falschzwirn-texturierte Garne eine neue Luftdüse entwickelt, um die nachfolgende Verarbeitung, vor allem auf Kettenwirk/Raschelmashinen zu verbessern. Traditionelle falschzwirntexturierte Garne weisen wegen ihrer helicular stabilisierten Molekularstruktur einen «Dralleffekt» auf. Diese Eigenschaft führt bei plötzlichem Spannungsabfall zur Krangelbildung während dem Abspulen der Vorlage-spule. Die starke Krangelbildung kann innerhalb der Weiterverarbeitungs-maschine vielfach zu Fadenbrüchen oder fehlerhafter Ware führen. Beide Fälle sind für produktive Hersteller nicht annehmbar.

## DetorqueJet

Der von Heberlein neu entwickelte DetorqueJet wird nach dem zweiten Heizer auf der Falschzwirn-Texturiermaschine angebaut. Mit einem niedrigen Luftdruck (bis zu 2 bar, abhängig von Garn, Garneschwindigkeit, Garnspannung und Heizertemperatur) kann die Krangel-tendenz des Garnes beseitigt oder weitgehend reduziert werden. Die behandelten Garne können danach

fehlerfrei und mit einem höheren Nutzeffekt auf Raschelmashinen verarbeitet werden. Die offene Bauweise erlaubt ein bedienungsfreundliches Einfädeln, während die doppelseitige Konstruktion eine universelle Anwendung der gleichen Düse sowohl für S- als auch für Z-Falschzwirntexturierung ermöglicht. Der übliche Titerbereich für falschzwirntexturierte Garne (20–300 dtex.) kann mit dem DetorqueJet DJ-31 abgedeckt werden. Die Erfahrung von Heberlein in der Entwicklung und Herstellung von qualitativ hochstehenden Luftdüsen garantiert eine Gleichmässigkeit von Stelle zu Stelle mit erstaunlich tiefem Luftverbrauch.

pd-Heberlein Maschinenfabrik AG,  
Wattwil

**Rohbaumwolle**

**Das Januarloch**

Stecken Sie etwa mitten drin? Im Januarloch! Oder haben Sie sich schon wieder rausgehängt? Aus dem Januarloch! Oder sind Sie gar nicht hineingestolpert? Ins Januarloch! Wie dem auch sei, jederfau und männiglich spricht sozusagen saisonal bedingt vom besagten Loch. Und weshalb bitteschön soll sich dieses etwa nur auf den Januar beschränken? Weshalb sollte es nicht auch oder vor allem im März auftreten, am Ende der ausgabenintensiven Skiferienzeit zum Beispiel? Welche Frage andererseits natürlich auch damit zusammenhängt, dass wenn ich ein Loch im Portemonnaie verspüre, ich damit das Loch in der Brieftasche eines anderen aufgefüllt habe. Also Januarloch hier ist nicht Januarloch dort!

Oder handelt es sich beim Januarloch schlussendlich etwa um eine Täuschung? Entstanden dadurch, dass die Konsumenten sich nach dem Festtagsummel wieder normaleren Einkaufsgewohnheiten zuwenden und sich die Warenanbieter zuerst wieder an diesen Normalzustand gewöhnen müssen?

Wenn ich so um mich schaue, all die Gazetten durchblättere, die gescheiten Kommentare überfliege, dann muss ich zur festen Überzeugung gelangen, dass

**Baumwollpreis**

Datum	Cotlook Index «A» middling 1–3/32"				Mittelkurs
	US \$-cts/lb		DM/kg		DM/US \$
1991	**		**		
07.03.	84,35		2,87		1,5415
14.03.	84,30	***	2,93	***	1,5749
21.03.	83,00	(78,10)	2,99	(2,81)	1,6340
28.03.	82,95	(78,60)	3,14	(2,98)	1,7170
04.04.	82,95	(79,50)	3,07	(2,94)	1,6782
11.04.	83,50	(80,45)	3,10	(2,98)	1,6810
18.04.	83,50	(80,45)	3,10	(3,00)	1,6821
25.04.	83,00	(80,55)	3,21	(3,11)	1,7535
02.05.	83,30	(81,25)	3,16	(3,09)	1,7222
09.05.	83,30	(81,45)	3,18	(3,11)	1,7308b
16.05.	84,75	(82,35)	3,17	(3,08)	1,6957
23.05.	85,55	(81,30)	3,26	(3,09)	1,7264
30.05.	84,95	(82,25)	3,18	(3,07)	1,6955b
06.06.	84,15	(81,35)	3,25	(3,14)	1,7503
13.06.	83,60	(80,85)	3,32	(3,22)	1,8035
20.06.	83,80	(80,75)	3,29	(3,17)	1,7811
27.06.	83,50	(80,45)	3,30	(3,18)	1,7908
04.07.	82,00	(77,80)	3,31	(3,14)	1,8322
11.07.	80,95	(76,35)	3,24	(3,05)	1,8145
18.07.	80,40	(76,95)	3,14	(3,00)	1,7705
25.07.	79,45	(75,80)	3,06	(2,92)	1,7486
01.08.		74,70		2,88	1,7465
08.08.		74,80		2,81	1,7055
15.08.		71,20		2,74	1,7442
22.08.		71,95		2,76	1,7425
29.08.		71,85		2,75	1,7361
05.09.		70,95		2,72	1,7390
12.09.		69,85		2,60	1,6903
19.09.		69,85		2,60	1,6859
26.09.		69,10		2,56	1,6813
03.10.		68,70		2,52	1,6623b
10.10.		68,45		2,54	1,6834
17.10.		67,85		2,55	1,7016
24.10.		67,25		2,52	1,7027
31.10.		65,85		2,43	1,6731
07.11.		64,35		2,32	1,6361
14.11.		62,70		2,26	1,6336
21.11.		63,00		2,23	1,6054
28.11.		61,95		2,20	1,6137
05.12.		61,85		2,18	1,5952
12.12.		61,85		2,15	1,5746

\*\* «A» Index für das laufende Baumwolljahr

\*\*\* Forward «A» Index für das folgende Baumwolljahr

Verschiffung frühestens Okt./Nov.;

N = Nominal; a = DM-Kurs vom folgenden Tag / b = DM-Kurs vom Vortag